P. mnemosyne L. aus dem Gebiet von Montana

Autor(en): **Eisner, C.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **15 (1965)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1042829

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

P. MNEMOSYNE L. AUS DEM GEBIET VON MONTANA

C. Eisner

Von Herrn E. DE BROS bekam ich eine Serie P. mnemosyne L., und zwar 25 ♂ und 6 ♀, die von ihm im Laufe verschiedener Jahre in einer Höhenlage von 1450 m ü.M. (Crans) bis 2400 m ü.M. (Bella Lui) erbeutet wurden; die Mehrzahl stammt indessen aus der unmittelbaren Umgebung von Montana, in ca. 1700 m Höhe. Der bekannte, kürzlich verstorbene Entomologe Dr. G. WARNECKE, der zusammen mit DE BROS im Montana-Gebiet gesammelt hatte, glaubte bei den dort heimischen mnemosyne L. eine Verschiedenheit von den Nachbarunterarten bemerkt zu haben und hat darüber Aufzeichnungen hinterlassen, die DE BROS mir zur Verfügung gestellt hat.

Die obengenannte Serie ist wie fast stets bei Parnassiern individuell variabel; es entzieht sich auch meiner Kenntnis, inwieweit die Stücke der einzelnen Jahrgänge den Durchschnittshabitus des betreffenden Jahres richtig wiedergeben.

Aufgrund eines sorgfältigen Vergleichs der Serie - unter Berücksichtigung der Aufzeichnungen von Dr. WARNECKE - mit dem reichhaltigen Material meiner Sammlung der subspecies tergestus Frühst. (Topotypen Erstfeld, Kanton Uri) und subspecies mixtus Frühst. (Topotypus Lötschental, Wallis) glaube ich, zu dem Schlusse berechtigt zu sein, dass die Montana-mnemosyne mit der erstgenannten Unterart nicht zu vereinigen sind. Deren ♂ zeigen ein längeres, teilweise auch breiteres Glasband und deutlicher in Erscheinung tretende lunulae. Besser liesse sich die Serie schon innerhalb der Variabilitätsbreite der subsp. mixtus Frühst. einfügen; doch weist die Montana-Serie eine schwächere Entwicklung der Schwarzmakeln, vielleicht auch eine etwas dichtere Beschuppung auf.

Die Serie kann wie folgt charakterisiert werden: ♂ 23-32 mm, ♀ 26-32 mm. ♂ im Vorderflügel mit bescheidenen Zellflecken, Subcostalfleck ungleich gross, gut markiert, lunulae überwiegend nur schwach durchscheinend; Hinterflügel stets ohne Costalaugenfleck, der mediane mässig bis mittelstark, an die Zelle angelehnt, ausgebildet. Hinterrandsschwärze etwas rückgebildet. 5 ♀ sind sehr reich gezeichnet, mehr oder weniger verglast, doch sind ihre Schwarzmakeln im allgemeinen weniger kräftig als die ihrer mixtus-Schwestern. Glasband des Vorderflügels breit bis zum Hinterrand, Costalband bis M3, Hinterrandsfleck mittelstark. Im Hinterflügel beide Augenflekke kräftig, Submarginale gut ausgeprägt; Analband ungleich breit entwickelt, bei einem ♀ mit dem Medianfleck verbunden. Das ♀ von Crans (tiefere Lage) ist androtrop und zeigt stärkere, geschlechtsbedingte Zeichnungselementen als die ♂.

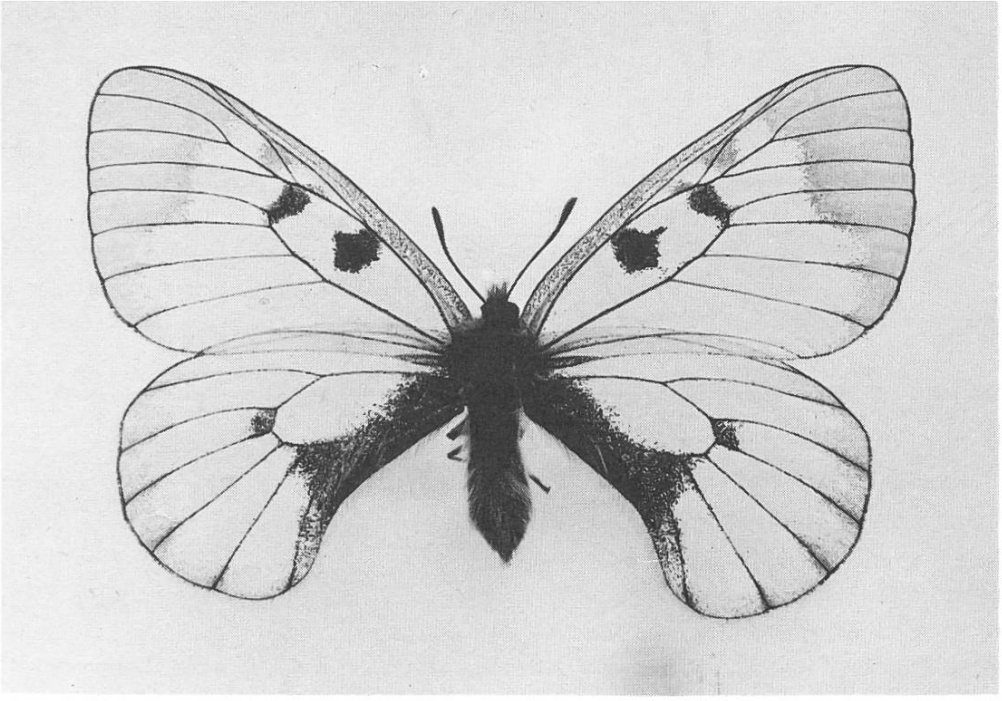
Ob sich die Montana-mnemosyne als bona subspecies erweisen wird, muss weiteren Studien vorbehalten bleiben. Vorläufig sei die Lokalform festgehalten, die ich zu Ehren von Dr. WARNECKE f. warneckei (f. nova) benennen möchte.

Patria: Umgebung von Montana.

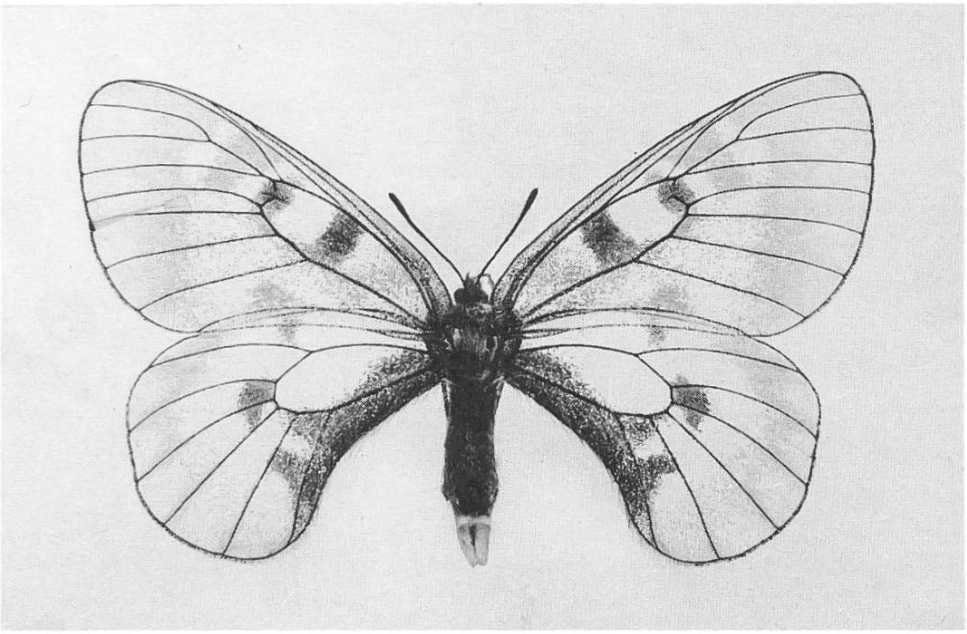
1 ♂ Holotype

1 ♀ Allotype

24 ♂ Paratypen
in coll. mea, in coll. Museum van Naturlijk Historie, Leiden.



P. mnemosyne L. warneckei f. nov. ♂
Montana VS. Leg. E. de Bros. Coll. C. Eisner.



P. mnemosyne L. warneckei f. nov. ♀
Montana VS. Leg. E. de Bros. Coll. C. Eisner.

Adresse des Verfassers: Curt Eisner
Kweckerijweg 5
Den Haag
Holland